

IT-Security in Deutschland 2010

Deutschland 2010

.....
Unternehmensdarstellung und Fallstudie: Avira
.....

- ANGABEN OHNE GEWÄHR -

IDC Multi-Client-Projekt ▪ Juli 2010 ▪ Analyst: Lynn-Kristin Thorenz

METHODIK

Das nachfolgend dargestellte Unternehmensprofil sowie die Fallstudie basieren auf Informationen, die von Avira zur Verfügung gestellt wurden. Für diese Angaben übernimmt IDC keine Gewähr.

AVIRA

Unternehmensdarstellung Avira

Informationen zum Unternehmen

Die Avira GmbH ist Hersteller von IT-Sicherheitslösungen für den professionellen und privaten Gebrauch. Der deutsche IT-Sicherheitsexperte hat seinen Hauptsitz in Tettng am Bodensee und unterhält weltweit mehrere Unternehmensstandorte. Avira beschäftigt rund 380 Mitarbeiter. Mehr als 100 Millionen Privatanwendern nutzen den kostenlosen Virenschutz Avira AntiVir Personal.

Zu den nationalen und internationalen Kunden zählen nach Unternehmensangaben neben namhaften börsennotierten Unternehmen auch viele kleine und mittelständische Betriebe sowie Bildungseinrichtungen und öffentliche Auftraggeber.

Aktuell verfolgt Avira die Internationalisierung des Unternehmens und damit eine Verfügbarkeit der Sicherheitslösungen in weiteren Sprachen. Dazu plant Avira seine Vertriebsmannschaft aus zu bauen und neue Länderdependancen sollen geschaffen werden.

Als Gründungsmitglied des Vereins „IT Security made in Germany“ (ITSMIG e.V.) garantiert Avira, IT-Sicherheitsprodukte nur ohne die Möglichkeit zur Datenspionage anzubieten.

Positionierung im Bereich IT Security

Avira blickt auf knapp 25 Jahre Erfahrung im Bereich IT Security zurück. Neben Security Lösungen bietet Avira Beratung und individuellen Support durch eigene Experten. Die Avira Produkte erhielten Auszeichnungen und Zertifizierungen. Zudem bestehen Partnerschaften mit Unternehmen wie IBM, Sun, Novell, AVM oder Clearswift.

Der Fokus liegt nach Angaben des Unternehmens auf benutzerfreundlichen Lösungen, die zum einen auf die Bedürfnisse von Einzelanwendern und zum anderen auf die des Mittelstands zugeschnitten sind.

Darstellung des IT Security Portfolios

Avira ist in der Entwicklung und dem Support von Sicherheitslösungen tätig. Neben Programmen für den Einzelplatzbetrieb beim Privatanwender bietet die Firma hauptsächlich professionelle Lösungen für systemübergreifenden Schutz von Netzwerken auf verschiedenen Ebenen. Hierzu zählen Produkte für Workstations, File-, Mail- und Web-Server. Über eine zentrale Konsole können Gateway-Rechner wie Arbeitsplatzrechner betriebssystemübergreifend verwaltet werden. Zudem stellt Avira Sicherheitsprogramme für PDAs, Smartphones und Embedded Devices her. Mit Avira AntiVir Personal bietet das Unternehmen eine Sicherheitslösung für Privatanwender. Neben Lösungen für Endgeräte und Server bietet Avira mit Managed Security Services (AMSS) auch Online-Sicherheitsdienste für alle Anwendersegmente, die über eine eigene Rechenzentrumsinfrastruktur bereitgestellt werden.

Referenzen im Bereich IT Security (in Deutschland)

- Commerzbank
- Sixt
- TUI
- Caritas

Fallstudie: TUI

Informationen zum Kunden

Die Wurzeln des Unternehmen TUI liegen im Jahr 1928 als die Dr. Tigges-Fahrten gegründet wurde. Im Jahr 1968 schlossen sich die vier mittelständischen Veranstalter Touropa, Scharnow-Reisen, Hummel Reisen und Dr. Tigges-Fahrten zur Touristik Union International (TUI) zusammen. Heute ist die TUI einer der führenden Touristikkonzerne in Europa mit zahlreichen Tochtergesellschaften – darunter vier konzerneigene Reisebüro-Marken: TUI Reisecenter, Hapag-Lloyd-Reisen, FIRST-Reisebüros und Discount-Travel.

Anforderungen des Kunden

Da TUI nach eigenen Angaben mit der vorhergehenden Lösung nie genau wusste, ob die PCs mit Malware befallen waren oder nicht, konnten sie sich nie in Sicherheit wähen. Die IT-Abteilung forderte daher eine weniger komplizierte Management-Konsole der AV-Software, deren Administration nicht viel Zeit in Anspruch nimmt. Bisherige Probleme mit Trojanern waren für die Zukunft unerwünscht. Gesucht wurde ein AV-Scanner, der sich schnell und einfach über verschiedene Rechner hinweg administrieren lässt, eine zuverlässig hohe Erkennungsrate liefert und dabei die Kostenvorstellungen erfüllt.

Darstellung der Lösung

Die Wahl von TUI fiel auf die Avira Lösung AntiVir. Die komplette Implementierung von AntiVir auf den rund 2.000 TUI-PCs dauerte zwei Wochen und konnte von dem IT-Team im Alleingang umgesetzt werden. Um den Betrieb nicht zu stören, wurde die Softwareumstellung nachts durchgeführt. Dabei wurde jede Nacht von etwa 200 PCs die alte Software deinstalliert und die Avira-Lösung aufgespielt. Der Software-Wechsel verlief nach Angaben von Avira reibungslos und hat dabei so gut wie keine Ressourcen gebunden.

Um eine einheitliche Sicherheitslinie zu erfüllen, wird die TUI die PCs der 650 Franchise-Reisebüros ebenfalls mit AntiVir ausstatten. Insgesamt wird der Wechsel auf 2.400 PCs vorgenommen, die im Moment noch mit unterschiedlichen Voraussetzungen aufwarten und mit verschiedenen Virenscannern ausgestattet sind. Bis 2012 sollen alle 4.500 PCs der TUI-Reisebüros und der Franchise-Fillialen von AntiVir geschützt sein.

Projekthighlights

- Das Deinstallieren der alten Virensoftware lief nicht problemlos, der Service von Avira und ein Programmierer konnten helfen.
- Die Implementierung der Lösung auf 2.000 Rechnern gelang innerhalb von zwei Wochen.
- Der Umstieg der Rechner auf Avira-Software konnte trotz laufendem Betrieb realisiert werden.

Zitate des Kunden zum Projekt

- „Die Mitarbeiter in den Büros haben gleich gemerkt, dass die Rechner schneller geworden sind. Den roten Avira-Schirm auf dem Desktop kannten die meisten bereits – dank der Freeversion, die auf vielen Heim-PCs läuft. Somit waren die Mitarbeiter gleich mit der neuen Software vertraut, was uns jegliche Schulung erspart hat.“
- „Einen besonderer Pluspunkt ist der Support: Wenn man jemanden braucht, ist jemand da.“
- „Wir finden es äußerst angenehm, dass Avira ein inhabergeführtes Unternehmen ist. Man merkt, dass das Unternehmen viel Wert auf Technik und Qualität legt.“

Patrick Geschinski, Leiter KompetenzCenter IT, TUI

Copyright Hinweis

Die externe Veröffentlichung von IDC Information und Daten – dies umfasst alle IDC Daten und Aussagen, die für Werbezwecke, Presseerklärungen oder anderweitige Publikation verwendet werden, setzt eine schriftliche Genehmigung des zuständigen IDC Vice Presidents oder des jeweiligen Country-Managers bzw. Geschäftsführers voraus. Ein Entwurf des zu veröffentlichenden Textes muss der Anfrage beigelegt werden. IDC behält sich das Recht vor, eine externe Veröffentlichung der Daten abzulehnen.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Veröffentlichung kontaktieren Sie bitte: Katja Schmalen, Marketing Manager, +49 (0)69/905020 oder kschmalen@idc.com.

Urheberrecht: IDC, 2010. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne schriftliche Erlaubnis strengstens untersagt.